

Norbert Jochens

Mediation und Steuerungstheorie

Grundlagen der kommunikativen
Steuerung konfliktärer Sozialsysteme

Mit einem Geleitwort
von Stephan Breidenbach
2018

Der Verlag für Systemische Forschung im Internet:
www.systemische-forschung.de

Carl-Auer im Internet: www.carl-auer.de
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

Carl-Auer Verlag
Vangerowstr. 14
69115 Heidelberg

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt
der Verlag für Systemische Forschung
im Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Reihengestaltung nach Entwürfen von Uwe Göbel
Printed in Germany 2018

Erste Auflage, 2018
ISBN 978-3-8497-9020-2
© 2018 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Diese Publikation basiert auf der Dissertation „Mediation und Steuerungstheorie. Konzeptionelle und operative Grundlagen der kommunikativen Steuerung konfliktärer Sozialsysteme. Ein interdisziplinärer Modellvorschlag“ zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie (Dr. Phil.) an der kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), 2017.

Die Verantwortung für Inhalt und Orthografie liegt beim Autor.
Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilme oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	9
Vorwort	11
1. Einleitung: Mediation als Steuerungskonzept	15
1.1. Notwendigkeit eines anerkannten sozialwissenschaftlichen Ansatzes	19
1.2. Fragestellungen, Erkenntnisinteresse	21
1.3. Aufbau der Arbeit.....	24
2. Systembegriff und Mediation als System	27
2.1. Sozialwissenschaftliche Basistheorien im Kontext sozialer Konflikte.....	29
2.2. Systeme aus Sicht der Systemtheorie und des Konstruktivismus’	35
2.2.1. Systeme aus systemtheoretischer Sicht.....	37
2.2.2. Systeme aus konstruktivistischer Sicht	73
2.3. Mediation als System.....	94
3. Mediation und kommunikative Steuerung	101
3.1. Intervention in soziale Systeme	101
3.1.1. Ausgangssituation	101
3.1.2. Basale Modellannahmen zur Intervention in soziale Systeme	103
3.1.3. Relation zwischen Intervenient und Sozialsystem	107
3.1.4. Voraussetzungen der Intervention in autopoietische Sozialsysteme.....	110
3.1.5. Besonderheiten der Beschreibung konfliktärer Sozialsysteme.....	113
3.2. Mediation als ein auf konfliktäre Sozialsysteme angewandtes Steuerungskonzept	116
3.2.1. Steuerungsbegriff und Steuerungstheorie	117
3.2.2. Kommunikative Beeinflussung.....	125
3.2.3. Sinn als Ansatzpunkt für kommunikative Steuerung.....	134
3.2.4. Zur Paradoxie der Steuerung von Selbstorganisation	140
4. Modellvorschlag	143
4.1. Struktur- und Prozessmodell steuernder Konfliktintervention	145
4.1.1. Kontextsteuerung via Struktur	148
4.1.2. Irritationssteuerung via Prozess	154
4.1.3. Integriertes Modell steuernder Konfliktintervention.....	162

4.2. Qualitativer Sprung durch (selbst-)reflexive Erkenntnisgewinnung.....	167
5. Kritische Reflexion und Ausblick	173
5.1. Reflexion über den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit.....	173
5.2. Allgemeine Schlussfolgerungen für Theorie und Praxis	178
5.3. Ansatzpunkte für weiterführende Forschungsvorhaben	184
Literaturverzeichnis	186
Abkürzungsverzeichnis	197
Abbildungsverzeichnis.....	198

Die Verwendung des generischen Maskulinums in dieser Arbeit dient lediglich der besseren Lesbarkeit des Textes.

Eckige Klammern („... [...] ...“) innerhalb wörtlicher Zitate kennzeichnen, dass es sich hierbei um Anmerkungen des Verfassers zur besseren Nachvollziehbarkeit des Zitates innerhalb des jeweiligen Kontextes handelt.